

Didaktische Hinweise

Turmbau 2.0: Digitale Mündigkeit zwischen Hybris und Verantwortung

Didaktisch verdichteter Unterrichtsimpuls mit Materialien

Didaktische Intention

Ich wähle diesen Zugang, weil die Enzyklika **Magnifica humanitas** die KI-Frage nicht nur technisch oder politisch stellt, sondern anthropologisch: Was schützt den Menschen davor, zum Datenpunkt, Werkzeug oder Objekt fremder Steuerung zu werden? Das Babel-Motiv dient nicht als einfache Gleichsetzung von KI und Sünde. Es dient als Deutungsraum, in dem Jugendliche Macht, Sprache, Einheit, Vielfalt, Machbarkeit und menschliche Begrenztheit befragen können. Die Stunde soll die Lernenden nicht zu Technikfeindschaft führen, sondern zu einer aufmerksameren Fragehaltung: Wo hilft KI menschlichem Leben? Wo nimmt sie Urteilskraft ab? Wo konzentriert sie Macht? Und woran würden Jugendliche selbst merken, dass digitale Zukunft menschlich bleibt?

Kompetenzerwartungen

- Dialogkompetenz (D): Die Lernenden geben unterschiedliche Perspektiven auf KI und Babel wieder und formulieren, was sie daran interessiert, irritiert oder herausfordert.
- Urteilskompetenz (U): Die Lernenden nehmen zu einer Entscheidungsfrage im Umgang mit KI einen begründeten Standpunkt ein und nutzen dabei religiöse, weltanschauliche und lebensweltliche Kriterien.
- Orientierungskompetenz M/V/G: Die Lernenden beziehen die Frage nach dem Menschen, nach Verantwortung und nach Gott/Göttlichem/Transzendenz auf ihre digitale Lebenswelt.
- Digitale Mündigkeit: Die Lernenden analysieren ihren eigenen Umgang mit KI-Angeboten und prüfen ihn im Blick auf Selbstbestimmung, Menschenwürde, Gerechtigkeit und friedliches Zusammenleben.

Ablauf

Phase	Zeit	Verlauf / Lehrkraft	Sozialform	Material
Einstieg	7 Min.	Lesen M1, markieren Unterschiede zwischen KI-Standardtext und Schüler-Fragment und benennen, wo eine eigene Stimme hörbar wird. Lehrkraft: Moderiert nicht bewertend und sammelt Begriffe wie „glatt“, „echt“, „bequem“, „fremd“, „hilfreich“, „unpersönlich“. Ergebnis: Erste Beobachtung: KI kann entlasten, aber auch eigene Stimme und Urteilskraft glätten.	Plenum / Einzelimpuls	M1
Auf dem Rücksitz der Algorithmen	8 Min.	Positionieren sich auf einer Linie zwischen „Ich bestimme selbst“ und „Ich sitze auf dem Rücksitz“. Lehrkraft: Liest die Prompts aus M2 langsam vor und lässt nach jeder Positionierung ein freiwilliges Leitwort nennen. Ergebnis: Ein gemeinsamer Spannungssatz, z. B.: „KI hilft mir, aber manchmal merkt sie vor mir, wohin ich denke.“	Aufstellung im Raum	M2

Drei Brillen auf den Turmbau 2.0	10 Min.	Lesen die Perspektivkarten, markieren Kernwarnungen und halten Gemeinsamkeiten/Unterschiede in M32 fest. Lehrkraft: Klärt bei Bedarf die Begriffe Babel, Hybris, Khalifa und Filterblase. Ergebnis: Vergleichende Einschätzung, was das Babel-Motiv für die KI-Debatte sichtbar macht.	Gruppenarbeit	M3, M32, M33
Das Feigenblatt-Dilemma	10 Min.	Lesen M4, unterscheiden Argumente für Kritik und Argumente für Dialog und formulieren eine begründete Einschätzung. Lehrkraft: Achtet darauf, dass „Tech-Konzerne“ nicht pauschal dämonisiert werden, sondern Macht, Verantwortung und Kontrolle differenziert betrachtet werden. Ergebnis: Ausgefüllte Argumentationskarte mit einer begründeten Position zum Feigenblatt-Dilemma.	Partnerarbeit	M4
Thesen zur digitalen Mündigkeit	10 Min.	Formulieren mit M5 eine bis drei Thesen für ihren Schulalltag und begründen diese mit einem Motiv aus Babel oder der KI-Debatte. Lehrkraft: Sichert wenige starke Thesen sichtbar und fragt abschließend: „Woran würden wir im Schulalltag merken, dass KI dem Menschen dient?“ Ergebnis: Drei Thesen zur digitalen Mündigkeit.	Gruppenarbeit / Plenum	M5

Differenzierung: Unterstützung

- Phase 1 / M1: Lernende markieren nur zwei Wörter in jedem Text: ein Wort, das „glatt“ wirkt, und ein Wort, das „echt“ wirkt.
- Phase 2 / M2: Lernende positionieren sich ohne Begründung und nennen anschließend nur ein Leitwort: „frei“, „bequem“, „unsicher“, „gesteuert“, „entlastet“.
- Phase 3 / M3/M32: Jede Gruppe bearbeitet nur eine Perspektivkarte und beantwortet: „Was ist hier die Warnung?“
- Phase 4 / M4: Die Begriffe Ethics-Washing und Dialog werden vorher mit Beispielsätzen geklärt.
- Phase 5 / M5: Lernende wählen einen Satzstarter und formulieren nur eine These.

Differenzierung: Erweiterung

- Phase 1 / M1: Lernende formulieren einen dritten Mini-Text, der bewusst zwischen KI-Glätte und eigener Stimme steht.
- Phase 2 / M2: Lernende ergänzen eine eigene These zur Positionierungslinie.
- Phase 3 / M3/M32: Lernende prüfen, ob das Babel-Bild auch missverständlich sein kann, weil KI nicht automatisch böse ist.
- Phase 4 / M4: Lernende ergänzen eine dritte Spalte: „Welche Regeln bräuchte ein glaubwürdiger Dialog?“
- Phase 5 / M5: Lernende ergänzen zu jeder These einen möglichen Einwand und eine Antwort darauf.
- M6 Zusatzimpuls: Welche Deutung von KI steckt in diesem Bild bereits drin? Welche Perspektive fehlt? Was wäre anders, wenn ihr selbst dieses Bild gestalten würdet?

Praxistipps

- Praxistipp: Für die Durchführung reicht es, wenn die Lehrkraft vorab drei Sachpunkte kennt: 1. *Magnifica humanitas* ist die erste Enzyklika von Papst Leo XIV. und wurde am 25. Mai 2026 veröffentlicht; sie stellt KI in den Horizont von Menschenwürde, Gemeinwohl, Arbeit, Gerechtigkeit und Frieden. 2. Die Enzyklika nutzt das Bild vom neuen Turm zu Babel als Anfrage an eine Menschheit, die durch Technik entweder Gemeinschaft aufbauen oder Macht konzentrieren kann. 3. Religion ist kein Bekenntnisunterricht, sondern im Sinne des Hamburger Bildungsplans dialogische Auseinandersetzung mit religiösen und nicht religiösen Perspektiven. Falls die Diskussion über das „Feigenblatt-Dilemma“ zu abstrakt bleibt, führen Sie kurz auf den Schulalltag zurück: KI-generierte Hausaufgaben, automatische Übersetzungen, Empfehlungsfeeds oder die Frage, ob eine Chatbot-Antwort noch „meine“ Antwort ist.

M1 – relipuls

Der automatisierte Aufsatz

Situation

Zwei Texte liegen auf dem Tisch. Beide könnten aus einer Hausaufgabe zum Thema „Gerechtigkeit“ stammen.

Text A: KI-Standardtext

„Gerechtigkeit ist ein fundamentales Prinzip, das das Zusammenleben in einer Gesellschaft ordnet. Sie sorgt für einen fairen Ausgleich von Interessen und garantiert jedem Individuum gleiche Rechte. In einer gerechten Welt werden Ressourcen gerecht verteilt und Diskriminierung aktiv bekämpft. Somit bildet Gerechtigkeit das notwendige Fundament für Frieden und Stabilität in jedem modernen Staat.“

Text B: Schüler-Fragment

„Gerechtigkeit? Das ist für mich, wenn mein Kumpel aus der Siedlung die gleiche Chance kriegt wie einer aus dem Villenviertel. Aber meistens ist das nur ein Wort, das Leute benutzen, die schon alles haben. Gerechtigkeit fühlt sich für mich eher an wie ein Kampf, den man jeden Tag neu führen muss, weil es eben nicht von alleine fair zugeht. Es ist kein Prinzip, es ist eher... ein Gefühl von Wut, wenn man sieht, wie Leute einfach übergangen werden.“

Arbeitsauftrag

1. Markiere in **Text A** zwei Wörter oder Sätze, die *glatt, allgemein* oder *austauschbar* wirken.
2. Markiere in **Text B** zwei Wörter oder Sätze, in denen du eine eigene Stimme hörst.
3. Schreibe einen Satz: „Für mich wirkt Text ____ wahrer, weil ...“

Merksatz für die Stunde

KI kann Sprache sehr gut glätten. Aber wird dadurch auch unser Denken klarer - oder manchmal nur bequemer?

M2 – relipuls

Positionierungs-Prompts (nur Lehrkraft)

Raumlinie

Eine Seite des Raumes bedeutet: „**Ich bestimme selbst.**“

Die andere Seite bedeutet: „**Ich sitze auf dem Rücksitz der Algorithmen.**“

Lesen Sie die Sätze langsam vor. Die Lernenden stellen sich jeweils auf der Linie auf. Nach jeder Runde nennen einzelne freiwillig ein Leitwort zu ihrer Position.

- „Mein Feed zeigt mir ungefähr die Welt, wie sie wirklich ist.“
- „Wenn ich eine Entscheidung treffe, hat ein Algorithmus mich vorher vielleicht schon beeinflusst.“
- „Wenn eine KI mir eine gute Antwort gibt, ist es trotzdem noch meine Verantwortung, ob ich sie übernehme.“
- „Ich habe Sorge, dass wir selbstständiges Denken verlernen, wenn wir zu viel an Maschinen auslagern.“

Übergabesatz zur nächsten Phase

Sammeln Sie am Ende einen Satz aus der Lerngruppe, zum Beispiel: „KI hilft mir, aber manchmal merke ich nicht, wie sie mich lenkt.“

M3 – relipuls

Babel 2.0 - Die Perspektiven (1/2)

<p>Arbeitsauftrag</p> <p>Lest die drei Perspektiven. Markiert in jeder Karte: eine Warnung ein Menschenbild eine Frage an unsere KI-Welt Nutzt danach M32 für euren Vergleich.</p>	<p>1. Jüdisch-christliche Perspektive: Babel als Warnung</p> <p>In Genesis 11,1-9 bauen Menschen eine Stadt und einen Turm, „dessen Spitze bis an den Himmel reicht“. Die Geschichte kann als Warnung vor menschlicher Hybris gelesen werden: Menschen wollen sich absichern, groß machen und alles unter eine gemeinsame Ordnung bringen. Für die KI-Frage heißt das nicht: Technik ist böse. Die Frage lautet eher: Wann wird der Wunsch nach Kontrolle so groß, dass Vielfalt, Freiheit und</p>
<p>2. Islamische Perspektive: Der Mensch als Khalifa</p> <p>Im Islam wird der Mensch unter anderem als Khalifa verstanden: als verantwortlicher Statthalter auf Erden. Das bedeutet Würde, aber auch Begrenzung. Der Mensch darf gestalten, aber er ist nicht selbst der Schöpfer. Für die KI-Frage entsteht daraus eine Spannung: Menschen können Werkzeuge bauen, die sehr mächtig sind. Aber wer trägt Verantwortung, wenn diese Werkzeuge andere Menschen benachteiligen.</p>	<p>3. Säkular-humanistische Perspektive: Machtkonzentration</p> <p>Aus säkular-humanistischer Sicht steht im Mittelpunkt, dass Menschen frei, gleichwürdig und selbstbestimmt leben können. Problematisch wird KI, wenn wenige Firmen, Staaten oder Plattformen kontrollieren, was viele Menschen sehen, glauben, kaufen oder entscheiden. Die Gefahr liegt dann weniger in der Maschine selbst als in den Machtstrukturen dahinter. Prüffrage: Wie schützen wir Mündigkeit, wenn</p>

M3 – relipuls

Babel 2.0 - Die Perspektiven (2/2)

<p>Mini-Glossar</p> <p>Hybris: Überheblichkeit; der Mensch überschätzt seine Macht.</p> <p>Filterblase: Man bekommt vor allem Inhalte angezeigt, die zur bisherigen Meinung passen.</p> <p>Khalifa: Verantwortlicher Statthalter; der Mensch gestaltet die Welt, bleibt aber verantwortlich und begrenzt.</p> <p>Mündigkeit: selbst denken, begründet urteilen und Verantwortung übernehmen.</p>	

M32 – relipuls

Unsere Ergebnisse für das Plenum

Notiert eure Erkenntnisse aus dem Vergleich der drei Perspektiven.

Perspektive	Warnung vor KI	Menschenbild	Frage an unseren Alltag
Babel / jüdisch-christlich			
Khalifa / islamisch			
säkular-humanistisch			

Unser Vergleichssatz

Das Bild vom „Turmbau zu Babel“ passt zur KI-Debatte, weil ...

Das Bild passt nur begrenzt, weil ...

Für das Plenum

Wählt eine Person, die euren Vergleichssatz vorliest. Ihr müsst nicht alles vorstellen.

M33 – relipuls

Nur für die Lehrkraft: Impulsfragen für das Plenum

- **Einstieg:** Welche Perspektive hilft euch am meisten, über euren eigenen KI-Alltag nachzudenken?
- **Klärung:** Wo liegt die Gefahr: in der Technik selbst, in den Zielen der Menschen oder in der Macht weniger Akteure?
- **Vertiefung:** Wenn Babel für erzwungene Einheit steht: Welche Formen von Vielfalt müssen in einer KI-Welt geschützt werden?
- **Rückbindung:** Welche Frage aus der Enzyklika versteht ihr besser, wenn ihr die Turmbaugeschichte danebenlegt?
- **Sicherung:** Formuliert einen Satz: „KI wird zum Babel-Turm, wenn ...“

M4 – relipuls

Fallakte: Das Feigenblatt-Dilemma

Wichtig: Diese Fallakte ist ein didaktisch verdichtetes Arbeitsmaterial. Sie fasst eine reale Debatte zusammen, ersetzt aber keinen vollständigen Zeitungsartikel.

Der Fall

Papst Leo XIV. fordert in *Magnifica humanitas*, KI müsse dem Menschen dienen und dürfe nicht zum Instrument von Herrschaft, Ausschluss oder Tod werden. Zugleich sucht der Vatikan den Dialog mit Akteuren aus Technik, Politik und Zivilgesellschaft. Kritikerinnen und Kritiker fragen: Wird dadurch echte Verantwortung möglich - oder bekommen mächtige Unternehmen nur einen moralisch guten Anstrich?

Begriffsklärung

Ethics-Washing bedeutet: Eine Organisation spricht viel über Ethik, ändert aber an Macht, Profitinteressen oder problematischen Praktiken wenig.

Stimme A: Kritik

„Wenn mächtige Tech-Unternehmen mit religiösen oder ethischen Autoritäten auftreten, kann das wie ein moralisches Schutzschild wirken. Dann sieht es nach Verantwortung aus, obwohl die eigentliche Macht weiter bei wenigen liegt.“

Stimme B: Dialog

„Wer KI wirklich begrenzen und menschenfreundlich gestalten will, muss mit denen sprechen, die sie entwickeln, finanzieren und einsetzen. Ohne Dialog bleiben ethische Forderungen wirkungslos.“

Arbeitsauftrag

1. Markiert in **Stimme A** das stärkste Argument für „Ethics-Washing“.
2. Markiert in **Stimme B** das stärkste Argument für „notwendigen Dialog“.
3. Füllt die Argumentationskarte aus.
4. Formuliert am Ende eine gemeinsame Einschätzung.

Argumentationskarte: Das Feigenblatt-Dilemma

Argumente für „Ethics-Washing“	Argumente für „notwendigen Dialog“
--------------------------------	------------------------------------

Unsere Einschätzung

Wir halten den Dialog mit mächtigen KI-Akteuren für _____,
 weil _____
 _____.

Prüffrage

Woran könnte man erkennen, dass ein solcher Dialog wirklich dem Menschen dient und nicht nur dem Image?

M5 – relipuls

Thesen zur digitalen Mündigkeit

Wir, die Klasse 9, formulieren Thesen zur digitalen Mündigkeit.

Nutzt mindestens **einen** Gedanken aus der Stunde:

- **Babel:** Menschen können Großes bauen, aber auch Macht, Einheit und Kontrolle übertreiben.
- **Geschöpflichkeit:** Menschen sind begrenzt, verletzlich, lernfähig und nicht durch Maschinen ersetzbar.
- **Fehlbarkeit:** Fehler gehören zum Lernen. Eine perfekte Antwort ist nicht automatisch eine eigene Antwort.
- **Verantwortung:** Wer KI nutzt, bleibt für Folgen und Entscheidungen mitverantwortlich.

Arbeitsauftrag

Formuliert mindestens **eine**, möglichst **drei** Thesen für euren Schulalltag.

1. **Mensch vor Maschine:** Wir fordern, dass ...
 - Hilfe: Wo brauchen wir eigene Urteilskraft statt nur eine KI-Antwort?
1. **Fehler dürfen bleiben:** Wir fordern, dass ...
 - Hilfe: Wie schützen wir Lernen vor dem Zwang zur perfekten KI-Lösung?
1. **Vielfalt statt Babel:** Wir fordern, dass ...
 - Hilfe: Wie verhindern wir, dass Algorithmen uns in eine Einheitsmeinung drängen?

Begründung

Unsere wichtigste These ist These Nr. ____, weil ...

Abschlussfrage

Woran würden andere in unserer Schule merken, dass KI bei uns dem Menschen dient?

M6 – relipuls

Optionaler Bildimpuls: Turmbau 2.0?



Dieses Bild ist keine neutrale Darstellung von KI, sondern eine zugespitzte Bildfantasie.

Arbeitsauftrag

1. Beschreibt zuerst nur, was ihr seht.
2. Markiert drei Bilddetails, die an Macht, Religion oder Kontrolle erinnern.
3. Prüft: Welche Botschaft über KI legt das Bild nahe?
4. Diskutiert: Was fehlt in diesem Bild, wenn Jugendliche selbst über KI sprechen würden?

Satzstarter

Das Bild zeigt KI eher als ...

Die Verbindung zur Turmbaugeschichte sehe ich bei ...

Problematisch finde ich an dem Bild ...

Aus meiner Sicht fehlt ...